



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Produktbezeichnung</b>	HP Color LaserJet Q5953A Druckpatrone Magenta
<b>Verwendung der Zubereitung</b>	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat der Farbe Magenta, das in Druckern der Serie HP Color LaserJet 4700 verwendet wird.
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
<b>Notrufnummer</b>	
<b>Vergiftungsinformations-Zentrale:</b>	+49 089 1 92 40
<b>Telefonnummer für Gesundheitsfragen</b>	
<b>(Innerhalb der USA gebührenfrei)</b>	1-800-457-4209
<b>(Direkt)</b>	1-503-494-7199
<b>Telefonnummer für allgemeine Fragen</b>	
<b>Telefon</b>	07031 140
<b>HP Rufnummer für Kundenfragen</b>	
<b>(Innerhalb der USA gebührenfrei)</b>	1-800-474-6836
<b>(Direkt)</b>	1-208-323-2551
<b>Erstellt am</b>	30-Apr-2007
<b>SDS-Nummer</b>	206711

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	75 - 85		
Wachs	Betriebsgeheimnis	5 - 15		
Pigment	Betriebsgeheimnis	1 - 6		
Amorphes Silizium	7631-86-9	1 - 2	418-260-2	Xn, R21

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

<b>Klassifizierung</b>	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
<b>Akute Gesundheitsschäden</b>	
<b>Hautkontakt</b>	Hautreizungen unwahrscheinlich.
<b>Augenkontakt</b>	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.
<b>Einatmen</b>	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.
<b>Verschlucken</b>	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.
<b>Mögliche Gesundheitsschäden</b>	<b>Expositionswege</b>
<b>Expositionswege</b>	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen  Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Chronische Gesundheitsschäden</b>	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
<b>Karzinogenität</b>	Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augen</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Haut</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
<b>Einatmen</b>	Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Flammpunkt und Methode</b>	Nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht zutreffend
<b>Unterer Explosionsgrenz</b>	Nicht entflammbar
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
<b>Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Wasser oder Trockenlöschmittel
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
<b>Feuerlöscheinrichtung/Hinwe zur Brandbekämpfung</b>	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
<b>Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Nicht angegeben.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Die Bildung und Ansammlung von Staub gering halten.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.
<b>Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials</b>	Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter fest verschlossen und trocken halten. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

<b>Expositionsgrenzwerte</b>	USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m <sup>3</sup> (Total Staub), 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembarer Anteil) ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup> (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Partikel) Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m <sup>3</sup> )/%SiO <sub>2</sub> , ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland - DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - MAK-Wertes	
Amorphes Silizium	7631-86-9 4 mg/m <sup>3</sup> MAK (inhalable fraction)
Deutschland - TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" - TWAs	
Amorphes Silizium	7631-86-9 4 mg/m <sup>3</sup> TWA (inhalable fraction)
<b>Persönliche Schutzkleidung</b>	
<b>Allgemein</b>	Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.
<b>Expositionsrichtlinien</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>Siedepunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Schmelzpunkt</b>	100 - 150 °C (212 - 302 °F) (Erweichungstemperatur)
<b>Erweichungstemperatur</b>	100 - 150 °C (212 - 302 °F)
<b>Löslichkeit</b>	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1 - 1.2 (H <sub>2</sub> O = 1)
<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Viskosität</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend
<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht entflammbar
<b>Erscheinungsbild</b>	Feines Pulver
<b>Aggregatzustand</b>	fest
<b>Geruch</b>	Leichter Plastikgeruch
<b>Oxidationseigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Auflösungstemperatur: > 200 °C
<b>Farbe</b>	Magenta

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Wird nicht vorkommen.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
<b>Unverträglichkeit</b>	Starke Oxidationsmittel

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

<b>Hautreizung</b>	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
<b>Augenreizungen</b>	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
<b>Sensibilisierung</b>	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
<b>Chronische Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Orale Toxizität</b>	LD50/oral/Ratte >2000mg/kg, (OECD 401), Nicht schädlich.
<b>Toxizität beim Einatmen</b>	Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert. Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
<b>Mutagenität</b>	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium) Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.
-------------------------	--

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.  Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .
--------------------------------	---

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>Allgemein</b>	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
------------------	--



# SICHERHEITSDATENBLATT

## IATA

<b>Versandbezeichnung</b>	Keine
<b>Besondere Sicherheitsvorkehrungen</b>	Keine
<b>Ausnahmen bei der Verpackung</b>	Keine
<b>UN-Identifikationsnummer</b>	Keine
<b>Verpackungsgruppe</b>	Keine

---

## 15. VORSCHRIFTEN

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
------------------------------------	---

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA
<b>Definition(en) EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe</b>	R21                   Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Ausgabedatum</b>	Apr 30 2007 4:37PM
<b>Fassung</b>	2
<b>Ersetzt Datenblatt vom</b>	Nov 28 2006 2:30PM
<b>Angaben zu Herausgabe und Revision</b>	13. Hinweise zur Entsorgung: Hinweise zur Entsorgung
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile